



# Die Pflanzenwelt der deutschen Heimat

und der angrenzenden Gebiete

In Naturaufnahmen dargestellt und beschrieben von

**DR. KURT HUECK**

Herausgegeben von der Staatl. Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen.

Die Aufnahme, die dieses Werk bei Presse und Publikum fand, ist beispiellos in Deutschland. Als Weihnachtsgeschenk dürfte es um so willkommener sein, als die Lieferungsangabe eine leichte Zahlungsweise bedingt.

Das Werk umfaßt drei Prachtbände in Quarformat.

Band I: Der Wald

„ II: Flüsse, Seen, Wiese, Heide und Moor

„ III: Sand- und Strandpflanzen, Felsen- und Hochgebirgsvegetation, Unkräuter

Jeder Band wird 30 Lieferungen umfassen. Jede Lieferung kostet trotz wunderbarer Ausstattung nur M. 3.—

### Drei Urteile aus verschiedenen Berufen:

**Mitteilungen zur Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften, Leipzig:** Auf das glänzende Werk . . . sei hier nur hingewiesen. Die drei bunten Tafeln der ersten Lieferung sind von hinreißender Schönheit.

**Allgemeines Schulblatt, Wiesbaden:** Beim Beschauen der farbigen Lichtdruck- und Kupfertiefdruckaufnahmen weht einem ein würziger Waldgeruch echt deutscher Heimalluft entgegen. Das sind wirklich „Naturkunden“, die jeden fesseln, volkskundlich und wissenschaftlich zugleich. Man möchte gleich das ganze Werk vor sich haben. Wir wünschen dieser einzigartigen Schöpfung die weiteste Verbreitung.

**Bayerische Forst- und Jagdzeitung, Würzburg:** Wie viele Wege sind schon beschriftet worden, um durch das Buch im deutschen Volke die Liebe zur Pflanzenwelt und dadurch zur Heimat zu erwecken und zu fördern. Aber jeder Darstellungsform haftet ein Mangel an, der das gewünschte Ziel nur selten erreichen läßt. Umso mehr ist es zu begrüßen, daß das neue Werk andere Wege einschlägt. Was hier schon in der Einführung über die Lebensbedingungen der Pflanzenwelt über Klima und Boden Deutschlands gesagt wird, bringt in klarem belebten Stil das Wichtigste, ohne ermüdend und trocken zu wirken. Alle diese Fragen, die zum Verständnis und genußvollen Erfassen des Folgenden als Voraussetzungen erörtert werden müssen, sind bei aller Knappheit sehr geschickt in systematisch feiner Weise behandelt. Was das Werk besonders wertvoll macht, sind die Farb- und Kupfertiefdrucktafeln. Die Bilder sind durchweg hervorragend.



## Umgang mit Mutter Grün

Ein Sünden- und Sittenbuch von Walther Schoenichen

Mit 64 Kunstdrucktafeln und vielen Textabbildungen

Preis brosch. RM 4.—, gebunden RM. 5.25

**Z**

**Deutsches Weidwerk, Berlin:** Das Buch gehört in die Hand der Eltern ebenso wie in die der Kinder; zunächst aber sollte sich der Jugenderzieher mit ihm befassen. Wenn der Lehrer sich seiner richtig bedient, kann der Erfolg nicht ausbleiben. Hoffen wir, daß die Behörden dies erkennen und das übrige dazu tun. Denn erst wenn alle, Eltern und Erzieher, Staat und Gemeinden im Sinne Schoenichens wirken, erst dann wird sich die Auswirkung zeigen, und der Verfasser kann mit Stolz von sich sagen, den Anstoß zu einer wahrhaft vaterländischen Tat gegeben zu haben.

**Die Freiheit, Berlin:** Die Anpreisung dieses Buches ist in diesen Tagen besonders notwendig, da wir mehr Verkehr mit Mutter Grün pflegen als sonst. Ein Knigge der Natur, den man allen Wanderflegeln in die Hand drücken soll. Und nötigenfalls um die Ohren schlagen soll, wenn sie hier nicht lernen, das größte Werk der Schöpfung so sauber zu verlassen, wie wir es vorzufinden hoffen.

**Büchereiblatt Düsseldorf:** Hoffentlich erlebt dieses Buch eine Riesenaufgabe. Wenn Jung und Alt, Lehrer und Schüler, Behörden und Verschönerungsvereine mit Fleiß das Werkchen studieren, dann wird Mutter Grün aufatmen . . .

**Die Kommenden, Freiburg:** Ja, wenn man als Buchbesprecher und Beirat für Natur- und Heimatschutz ein Werk wie das vorliegende zur Bearbeitung erhält, hat man es leicht. Schwer ist's vielleicht nur, die werbenden Worte zu finden, um dem Buche die Aufnahme und die Verbreitung zu sichern, die es in jeder Hinsicht verdient. Wir aus der Jugendbewegung, wir Lichtbildner alle, wollen aber mithelfen. Gift es doch auch hier deutsche Arbeit.

**HUGO BERMÜHLER VERLAG, BERLIN-LICHTERF.**